

# Eine Aufklärungskampagne zur Windkraft

*Jan Hurt, Johanna Frühwald*

Die Ausbaumöglichkeiten für Wasserkraft, Geothermie und Biomasse in Österreich sind entweder stark begrenzt oder mit hohen Kosten verbunden. Photovoltaikanlagen liefern hauptsächlich im Sommerhalbjahr Energie, während das Potential der Windenergie bei weitem nicht ausgeschöpft ist und besonders im Winter signifikant zur Stromversorgung beiträgt. Saisonale Energiespeicher befinden sich noch am Anfang ihrer technologischen Entwicklung, sind oft ineffizient und nicht wirtschaftlich. Daher ist der Ausbau der Windenergie unerlässlich, um die Energiewende in Österreich erfolgreich zu gestalten.

Obwohl Österreich in den letzten Jahren die Ausbauziele für Solarenergie, wie sie im Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz festgelegt sind, fast erreicht hat, stagniert der Ausbau der Windenergie.<sup>1</sup> Solarkraftwerke lassen sich in verschiedenen Größen – von Freiflächen- und Agri-PV Anlagen bis hin zu Installationen auf Dächern und Balkonen – wirtschaftlich realisieren. Daher kann der Ausbau der Photovoltaik-Kapazität sehr kleinteilig und ohne große Eingriffe erfolgen. Windkraftanlagen hingegen sind umso wirtschaftlicher, je größer sie sind.<sup>2</sup> Dies macht lokale Eingriffe in die Kulturlandschaft der betroffenen Regionen unvermeidbar, was häufig zu lokalem Widerstand führt. Dieser Widerstand kann den Bau von Windrädern erheblich verzögern oder sogar verhindern.

Im Waldviertel wurde am 10. März 2024 in 5 Gemeinden über den Bau von bis zu 18 Windrädern in 3 Windparks abgestimmt.<sup>3</sup> Schon im Vorfeld organisierten sich die Gegner:Innen und sammelten etwa 10.000 Unterschriften gegen deren Bau, oder verschickten 20-seitige Broschüren an die 12.500 Haushalte.<sup>4</sup> Das vorgeschobene Hauptargument der Gegenkampagne war, dass die Windräder im Wald geplant sind und daher einen zu großen Eingriff in die Natur darstellen. Es handelte sich jedoch bei den Wäldern ökologisch unproblematische Fichten Monokulturen, und aufgrund der Abstandsregelungen (Windräder dürfen nur in einem Abstand von 1200m vom umliegenden Siedlungsgebiet erbaut werden), bleibt nur der Wald als geeigneter Standort.

---

<sup>1</sup> <https://klimadashboard.at/energie/erneuerbare-energien>

<sup>2</sup> <https://www.renewableenergyworld.com/solar/is-bigger-best-report-part-1-limits-to-scale-in-wind/#gref>

<sup>3</sup> <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/so-wurde-in-den-waldviertler-windpark-gemeinden-abgestimmt/402813760>

<sup>4</sup> <https://www.profil.at/oesterreich/gegenwind-wie-maechtig-sind-die-windkraft-gegner/402679000>

Ebenso müssen die geschlägerten Flächen im Verhältnis 1:1 bis zu 1:3 in der näheren Umgebung wieder aufgeforstet werden.

Dieser Praxisbericht thematisiert die Erfahrungen und Erkenntnisse einer unabhängigen Windkraft-Aufklärungskampagne aus dem Waldviertel. Diese Kampagne wurde in Zusammenarbeit mit Scientists 4 Future, Fridays For Future Niederösterreich und lokalen Akteuren durchgeführt, unabhängig von der W.E.B., dem Unternehmen, das die Windparks zukünftig betreiben wird. Nach einem Treffen mit potenziellen Unterstützern aus der lokalen Klimabewegung lancierten wir die Kampagne mit einer Pressekonferenz<sup>5</sup>, in der wir einen Offenen Brief<sup>6</sup> und eine Aufklärungsbroschüre<sup>7</sup> vorstellten. Im letzten Monat vor der Volksbefragung aktivierten wir auch einen Instagram-Account, der zur Teilnahme an der Abstimmung und zur Unterstützung des Baus der Windräder aufrief.<sup>8</sup>

Der Bericht wird auch auf wichtige Fragen eingehen: Warum ruft der Bau von Windrädern oft starke Gegenreaktionen hervor? Mit welchen Argumenten und Prozessen kann die lokale Bevölkerung effektiver überzeugt und einbezogen werden? Wie sollten die Diskussionen über den Ausbau erneuerbarer Energien auf nationaler und EU-Ebene gestaltet werden, um alle Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen dieses Beitrags diskutiert werden, um ein tieferes Verständnis der Thematik und mögliche Lösungsansätze zu entwickeln.

---

5

[https://www.meinbezirk.at/waidhofenthaya/c-lokales/offener-brief-und-faktencheck-fuer-den-windkraftausbau\\_a6395262](https://www.meinbezirk.at/waidhofenthaya/c-lokales/offener-brief-und-faktencheck-fuer-den-windkraftausbau_a6395262)

6

[https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScOZWukvUWOvacVmkVBz2ev2oZmzgUTTwiz\\_sUkPAOAB7ht9A/viewform](https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScOZWukvUWOvacVmkVBz2ev2oZmzgUTTwiz_sUkPAOAB7ht9A/viewform)

7

[https://fridaysforfuture.at/media/pages/windkraft-im-waldviertel/32db8145ca-1700599479/windkraft-broschure\\_s4f.pdf](https://fridaysforfuture.at/media/pages/windkraft-im-waldviertel/32db8145ca-1700599479/windkraft-broschure_s4f.pdf)

<sup>8</sup> [https://www.instagram.com/jazurwindkraft\\_10.03/](https://www.instagram.com/jazurwindkraft_10.03/)